

# NÖN.at

Quelle: NÖN.at

Adresse: <https://www.noen.at/lilienfeld/lebensgut-miteinander-gemeinsam-jung-und-alt-lebensgut-miteinander-118595579>

Datum: 08.10.2018, 16:17

★ **Rohrbach an der Gölßen**

🕒 Erstellt am 08. Oktober 2018, 16:28  
von **Gila Wohlmann**

## "LebensGut Miteinander"

# Gemeinsam: Jung und Alt

Am „LebensGut Miteinander“ finden alle Generationen einen Platz zur sinnstiftenden Zukunftsgestaltung.



**Gemeinsam Gartenarbeit verrichten, macht Jung und Alt am „LebensGut“ großen Spaß. Im Bild: „LebensGut“-Bewohnerin Anne Maier genießt hierdie gemeinsame Zeit mit den Kindern.** | 📷 LebensGut Miteinander

Anne Maier kommt gerade aus dem großen Gemüsegarten, sie half den Gemüsegärtnerinnen bei der Ernte. Später wird sie sich noch mit Max Vogel treffen. Sie haben eine „Verabredung“ für 18 Uhr. Sie ist 66 und er ist zwei, eigentlich zweieinviertel. Sie leben gemeinsam in einem Generationen-übergreifenden Wohnprojekt auf einem ehemaligen Klostergut mit viel Wald und Wiese. Sie haben sich seit der Geburt von Max gleich angefreundet.

Anne Maier ist so etwas wie eine Großmutter für Max und sie scheinen die gemeinsamen Zeiten sichtlich zu genießen. Anne Maier hat sich dazu entschlossen, ihrem Leben seit ihrer Pensionierung als Altenpflegerin nochmals eine ganz neue Wendung zu geben. Sie suchte nach einem sinnstiftenden Gemeinschaftsprojekt mit ökologischer Nachhaltigkeit, sozialer Initiative und einem Zusammenleben der Generationen. Sie las einen Artikel über ein entstehendes Projekt in Rohrbach an der Gölsern und zog ein Jahr später von Linz ins Mostviertel.

“

**„Die Vision des Vereins ist es, neue Wege zu gehen, wie Menschen aller Generationen ökologisch und sozial-engagiert miteinander leben.“**

(Tom Vogel, Lebensgut Miteinander)

Der gemeinnützige Verein „LebensGut Miteinander“ ist am Edelhof in Rohrbach/Gölsern, ein ehemaliges Klostergut mit sieben Hektar Wald, acht Hektar Grünflächen und vielen Gebäuden, untergebracht. „Die Vision des Vereins ist es, neue Wege dabei zu gehen, wie Menschen aller Generationen ökologisch und sozial-engagiert miteinander leben und sich darüber hinaus noch sinnstiftend betätigen können“, erklärt Tom Vogel vom „LebensGut Miteinander“. Sie gründeten eines der wenigen Mikrodörfer für Gemeinwohl. Der Verein gewann dafür 2014 den Niederösterreichischen Zukunftspreis in der Kategorie „Generationen und Soziales“.



**Ein ehemaliges Kloster und Kinderheim war der Edelhof in Rohrbach. Jetzt ist er ein sinnstiftender Wohnort für alle**

**Generationen in idyllischer Lage im Gölsental. „Die Fähigkeiten und Erfahrungen, aber auch die zeitlichen Ressourcen oder die Qualitäten der Großeltern-Generationen im Gefüge von Jung und Alt können hier Großartiges für sich und andere bewirken“, ist Tom Vogel vom LebensGut Miteinander überzeugt. |  LebensGut Miteinander**

Seit drei Jahren gibt es hier zehn Wohnungen, eine biologische Gemüse-Landwirtschaft, eine therapeutische Gemeinschaftspraxis, eine Natur-Kindertagesbetreuung für Kinder ab dem ersten Geburtstag und ein Seminar- und Veranstaltungszentrum. Seit kurzem ergänzen das Projekt außerdem Therapie-Esel, biologischer Kräuteraanbau und Naturkosmetikherstellung. Es leben derzeit 16 Erwachsene und drei Kinder auf dem Areal. „Eine Aufstockung auf 25 Erwachsene und viele Kinder wird angestrebt“, sagt Tom Vogel. Als weiteres Angebot des „LebensGutes“ ist eine Tagesbetreuung für ältere Menschen geplant.

## Gemeinsam, nachhaltig ökologisch wirtschaften

„Eine unserer zentralen Grundideen des Projektes ist es, über das Zusammenleben und die Landwirtschaft Menschen allen Alters sinnstiftend und ökologisch nachhaltig zusammenzubringen“, meint Dr. Tom Vogel. Er ist Arzt für Allgemeinmedizin und einer der Initiatoren des LebensGutes. „Hier können sich Menschen – von jung bis alt – mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten einbringen, gemeinsam leben und genießen. Dass Gartenarbeit, der Aufenthalt im Wald und das Zusammensein mit Tieren die Gesundheit fördern, ist mittlerweile gut wissenschaftlich belegt. Das Gleiche gilt für viele, anregende Sozialkontakte, die vor allem das Gesundbleiben im Alter – körperlich und seelisch – verbessern können.



**Gemeinsame Unternehmungen am weitläufigen Areal des „LebensGutes Miteinander“ lassen keine Langeweile aufkommen und verbinden alle Generationen. Im**

Zugleich sind die Menschen aller Generationen hier gefordert, neue Wege des Umgangs miteinander und der Zusammenarbeit zu finden. „Wenn ich mein eigenes Haus habe, dann bestimme ich, was passiert und auch wie. Das ist hier nicht so einfach“, meint Franz Eßbüchl. Er ist 63 Jahre alt, pensionierter Bauleiter und Installateur, selber auf einer Landwirtschaft groß geworden und ebenfalls Bewohner am Lebensgut. In einem derartigen Projekt braucht es die Abstimmung mit allen anderen Betroffenen. Das erfordert teilweise mehr Zeit, auch Geduld, aufeinander Zugehen und Kompromissbereitschaft.

„Der große Vorteil ist allerdings, dass dadurch Dinge möglich werden, die alleine, als Paar oder Kleinfamilie oder auch alleinwohnend in Pension undenkbar wären: Eine sechsköpfige Familie aufnehmen, die aus Afghanistan flüchten musste, für 30

## **Bild Franz Eßbüchl bei einem gemeinsamen Ausflug.** |

LebensGut Miteinander

Leute zu kochen, eine vielfältige Landwirtschaft neu aufziehen, Kindern ein Dorf zum Aufwachsen bieten, bereichernder Austausch der Generationen und gegenseitige Unterstützung – kurz ein 16 Hektar großes Gut mit vielfältigem Leben zu

erfüllen“, beschreibt Tom Vogel den Alltag am LebensGut und resümiert: „Viele Menschen denken mit ihrer Pensionierung oder dem Auszug der Kinder aus dem gemeinsamen Haushalt, dass es ab jetzt für sie nicht mehr viel zu gestalten gäbe. Das LebensGut sieht hier allerdings großes Potenzial für alle Generationen.“

## **Lesetipp: Das Sonderjournal "Aktiv im Alter" liegt diese Woche der NÖN bei!**

MEHR ZUM THEMA:

# **Wohnen am LebensGut**

**Mitgestalter gesucht: Aktuell ist das LebensGut noch auf der Suche nach Mitgestaltern– von Jung bis Alt. Speziell Menschen ab 50 oder frisch in der Pension sind herzlich willkommen, um sich mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten in dieses Zukunftsprojekt einzubringen.**

Es werden auch Menschen mit therapeutischen Berufen wie Logopädie, Ergotherapie, Psychotherapie gesucht, die gerne ihre Praxis am LebensGut betreiben möchten. Interessenten können sich unter 0664/88543983 melden.

Kontakt: LebensGut Miteinander  
Prünst 12, 3163 Rohrbach 02764/20295

Web: [www.lebensgutmiteinander.com](http://www.lebensgutmiteinander.com)

E-Mail: [info@lebensgutmiteinander.com](mailto:info@lebensgutmiteinander.com)

Das LebensGut ist auf Facebook!